

Softshelljacke QUINN

Design: Silke Sauer

Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden. An den Ärmeln und der Unterkante von Vorder- und Rückenteilen jeweils 3 cm für die Säume zugeben.

Zipperschutz und Kapuzenriegel jeweils einmal aus Außenstoff und einmal aus dünnerem Stoff zuschneiden.

Taschenbeutel jeweils zweimal aus Außenstoff und zweimal aus dünnerem Stoff zuschneiden.

Bei etwas dickerem Stoff auch den Vorderteilbeleg aus einem dünneren Stoff zuschneiden.

Markierungen auf die Schnittteile übertragen.

Falls keine verstellbare Kapuze gewünscht ist, den Kapuzenmittelstreifen in einem Teil zuschneiden.

Der Verstellriegel entfällt hierbei.

[HIER](#) sind Verarbeitungs- und Pflegehinweise zu Softshell zu finden.

Mit Stoffresten vorab die Nähbarkeit des Softshells testen und evtl. die Fadenspannung der Nähmaschine anpassen.

Bei dickerem Fleece/Wollfleece oder Softshellstoffen empfiehlt es sich, alle Schnittteile rundherum zu versäubern.

So können die Nahtzugaben später auseinander geklappt und beidseitig nähfüßchenbreit abgesteppt werden.

Diese Variante wird im Folgenden beschrieben.





Seitliche rückwärtige Teile rechts auf rechts an das mittlere rückwärtige Teil nähen.

Nahtzugaben auseinander klappen und beidseitig ca. 0,5 cm breit von rechts absteppen. Dabei werden die Nahtzugaben mitgefasst.

Im Folgenden alle Nähte dementsprechend nähen und absteppen.



Das obere Rückenteil (Passe) rechts auf rechts an das Rückenteil nähen.



Passe nach oben klappen, Nahtzugaben auseinander klappen und von außen absteppen.



Taschen

Sind keine Taschen gewünscht, die Längsnähte vorne genau wie die rückwärtigen nähen.

Die Eingriffstaschen bestehen je aus einem dünneren Futterstoff und einem Außenstoff, hier dem Softshell.

Einfacher zu nähen ist es, wenn der Reißverschluss ein dünnerer Kunststoff-Reißverschluss ist, welcher ungefähr so lang wie die Taschenseite ist. Hierbei die Markierungen von den Taschenbeuteln auf das Reißverschlussband übertragen.



Seitliches und mittleres Vorderteil rechts auf rechts stecken und den Tascheneingriff mit Stecknadeln markieren.

Die senkrechte Naht jeweils bis zur den Markierungen schließen, der Bereich des Tascheneingriffs bleibt offen. An den Eingriffsöffnungen die Nähte mit ein paar Rückstichen sichern.



Nahtzugaben auseinander klappen und den Reißverschluss mit dem Schieber nach unten markierungsgemäß unter den Tascheneingriff auf die Nahtzugaben stecken.

Er beginnt dabei einen Zentimeter über dem oberen Punkt des Eingriffs und steckt NUR auf der Nahtzugabe!

Die Reißverschlussseiten ganz knappkantig NUR auf die Nahtzugabe steppen.

Falls kein Reißverschluss gewünscht ist, entfällt dieser Schritt.



Den leichten, inneren Taschenbeutel ebenfalls markierungsgemäß auf die Nahtzugabe stecken.

Die rechte Stoffseite liegt dabei unten (ggf. der Reißverschluss dazwischen).

Der Taschenbeutel zeigt von der vorderen Mitte weg.

Das Taschenfutter ebenfalls NUR auf die Nahtzugabe nähen. Dabei entlang der Versäuberung nähen und den ersten und letzten Zentimeter offen lassen.



Taschenbeutel in Richtung der vorderen Kante klappen.



Den dickeren Taschenbeutel mit der rechten Stoffseite nach unten an die gegenüberliegende Nahtzugabe stecken.

Wiederum NUR auf die Nahtzugabe nähen, dabei den ersten und letzten Zentimeter offen lassen.



Das Vorderteil glatt mit der rechten Stoffseite auf den Tisch legen, die Taschenbeutel auseinander falten und mit Stecknadeln fixieren.

Es sollte jetzt wie auf dem Foto ausschauen.

Das Vorderteil genau so gefaltet mit der rechten Stoffseite nach oben drehen.



Der dünnere Taschenbeutel zeigt zur Vorderkante, hier auf dem Foto nicht sichtbar.

Genau den Tascheneingriff absteppen, dabei innen den dünneren Taschenbeutel mitfassen.

Achtung: NUR den Tascheneingriff über dem dünnen Taschenbeutel absteppen (siehe Markierung auf dem Bild)!



Vorderteil auf die linke Stoffseite drehen und den dickeren Taschenbeutel so über den dünneren legen, dass alles ganz glatt bzw. faltenfrei liegt.

Dabei wird der dünnere Taschenbeutel ein paar Millimeter seitlich überstehen.

Die Taschenbeutel aufeinander stecken und an den drei offenen Seiten aufeinander nähen.

Dabei NUR die Taschenbeutel aufeinander nähen, NICHT die Vorderteile mitfassen. Diese beim Nähen zur Seite klappen.



Taschenbeutel Richtung vordere Mitte klappen und die Längsnaht des seitlichen Vorderteils von oben bis unten absteppen.

Dabei die unten liegende Nahtzugabe mitfassen.

Die andere Nahtseite ebenfalls knappkantig bis und ab dem Eingriff absteppen.

Dabei ebenfalls die unten liegende Nahtzugabe mitfassen. Die Nähte an den Eingriffen mit ein paar Rückstichen sichern.



Mit zwei kurzen Zickzackraupen das obere und untere Ende des Tascheneingriffs sichern.



So sollte das Jackenteil jetzt von innen ausschauen. Der Taschenbeutel ist noch lose und wird später beim vorderen Beleg mitgefasst.

FERTIG ist der Tascheneingriff mit Reißverschluss ...



... oder OHNE Reißverschluss.



Obere Vorderteile (Passen) rechts auf rechts an die unteren Vorderteile nähen.

Passen nach oben klappen und von außen absteppen



Schultern von Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander stecken und nähen.

Nahtzugaben von rechts absteppen.



Ärmel rechts auf rechts an die Armrundung stecken und nähen.



Ärmel von rechts absteppen.



Verstellriegel für die Kapuze rechts auf rechts stecken und rundherum zusammennähen.

Die kurze, gerade Kante bleibt zum Wenden offen.

Nahtzugabe einkürzen, Riegel auf rechts wenden und rundherum absteppen.



Kapuzenriegel mittig auf das lange Kapuzenmittelteil stecken und auf der Nahtzugabe annähen.

Das kurze Stück des Kapuzenmittelteils rechts auf rechts an das lange Teil nähen, der Riegel liegt zwischen den beiden Teilen.

Mittelstreifen auseinander falten, Nahtzugaben nach oben (in den kurzen Kapuzenmittelstreifen) klappen und absteppen.



Drücker oder alternativ Klettverschlüsse
laut Markierungen arbeiten.



So sieht der fertige
Kapuzenmittelstreifen nun aus.



Den gesamten Mittelstreifen rechts auf rechts an die seitlichen Kapuzenteile stecken und nähen.



Kapuzennähte von außen absteppen.



Kapuze rechts auf rechts an den Halsausschnitt nähen, dabei die Markierungen beachten.



Nahtzugaben von außen absteppen.



Ärmel und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen ...



... und NUR die Seitennaht von außen absteppen.



Scheitelnah der Vorderteilbelege rechts auf rechts schließen.

Der Beleg sollte spätestens jetzt an der nach außen zeigenden Seite versäubert werden

Schnittteile für den Zipperschutz rechts auf rechts stecken und entlang der runden Kante aufeinander nähen.

Nahtzugabe etwas zurückschneiden, Zipperschutz auf rechts wenden und knappkantig absteppen.



Zipperriegel mit der Futterseite um die linke Reißverschlussseite klappen und knappkantig am Reißverschluss festnähen. Das Reißverschlussende ohne Zacken ist dabei nach hinten und im rechten Winkel nach außen geklappt

Auf diesem Foto ist der Riegel noch zu lang abgebildet, er wird nun im Schnittmuster kürzer verarbeitet.

Der Riegel kann natürlich auch auf Wunsch gegengleich verarbeitet werden.



Reißverschluss mit der linken Seite auf die rechte Stoffseite des Beleges stecken, er endet an der Oberkante kurz vor der Nahtzugabe des Beleges.

Reißverschlussseite knappkantig aufnähen.



Die andere Reißverschlussraupe auf die gegenüberliegende Belegseite stecken und knappkantig aufnähen. Dabei aufpassen, dass der Beleg nicht verdreht ist.



Den gesamten Beleg rechts auf rechts auf die Jacke stecken. Der Reißverschluss liegt dazwischen.

Rundherum den Beleg aufnähen.

Dabei die Nadel nach links stellen oder den Reißverschlussfuß benutzen und an der Reißverschlussraupe entlang gleitend nähen.

Neben dem unteren Ende des Reißverschlusses jeweils mehrmals hin- und her nähen, um ein späteres Ausreißen zu vermeiden.



Die Unterkante des Beleges (ÜBER der Saumkante) ebenfalls auf dem Vorderteil festnähen.



Ecken abschrägen und die Nahtzugaben an der Rundung der Kapuze einkürzen.



Beleg nach innen wenden. Saum nach innen umschlagen und gut feststecken, dabei die Taschenbeutel im Saum mit feststecken. Vorderkante ca. 1 cm neben dem Reißverschluss von außen absteppen.

Um bei diesem Arbeitsschritt ein Verrutschen des Beleges zu verhindern, kann man diesen mit ein paar Stecknadeln vorab fixieren.

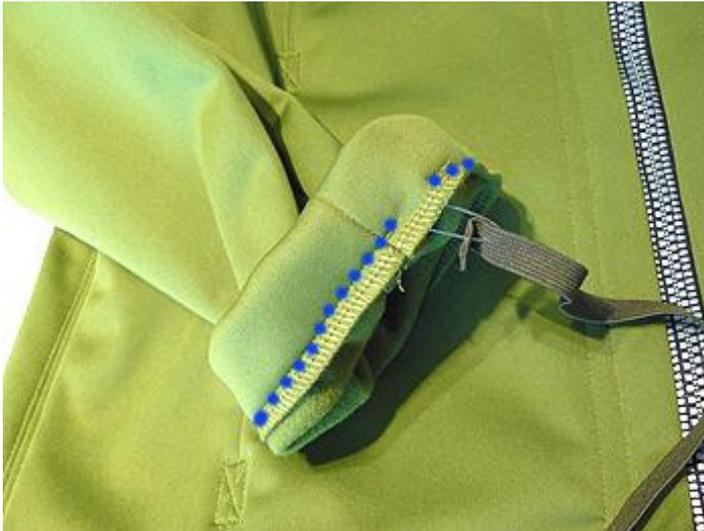


Dabei am unteren Ende die Nähte 2 cm oberhalb des Saumes enden lassen.



Ein weiteres Mal im Abstand von 2 cm zur Kante rundherum absteppen. Dabei gleichzeitig an der Unterkante den Saum mit annähen.

Hierbei werden jeweils die innenliegenden Taschenbeutel an der Vorderkante mitgefasst und die Taschenbeutel im Saum mit festgesteppt.



Ärmelsäume einschlagen und bis auf eine kleine Öffnung feststeppen.

Durch diese Öffnung ein Gummiband einziehen und zum Ring schließen. Öffnung mit ein paar Stichen verschließen.



FERTIG!

